

1) Peter und Irene Ludwig Stiftung (1002)

Die Peter und Irene Ludwig Stiftung bietet der Stadt Koblenz eine Geldspende in Höhe von 45.000,00 Euro zur Förderung der Aktivitäten des Ludwig Museums im Deutschherrenhaus.

Die Stiftung ist u. a. Grundlage für den Erhalt und Ausbau der Ludwig Sammlung, die die Stadt Koblenz durch Schenkungen und Dauerleihgaben verwaltet. Für diesen Zweck gibt es regelmäßig allgemeine Zuwendungen von der Stiftung. Darüber hinaus bezuschusst die Stiftung regelmäßig weitere Ausstellungen des Museums.

2) Stiftung Zukunft der Sparkasse Koblenz (1003)

Die Stiftung Zukunft der Sparkasse Koblenz bietet der Stadt Koblenz eine Geldspende in Höhe von jeweils 3.000,00 Euro (insgesamt 9.000,00 Euro) zur Förderung der Projekte

- Kulturtage Ehrenbreitstein
- Joseph-Breitbach-Literaturpreis
- Jugendbuchwoche

Es handelt sich um wiederholte Zuwendungen für diese Zwecke. Beziehungsverhältnisse sind bereits bekannt.

3) Freundeskreis der Musikschule der Stadt Koblenz e.V. (1004)

Der Freundeskreis bietet der Stadt Koblenz für das Projekt „Jedem Kind seine Stimme – JekisS“ eine Geldspende in Höhe von 1.800,00 Euro.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

4) Freundeskreis der Musikschule der Stadt Koblenz e.V. (1005)

Die Musikschule der Stadt Koblenz plant den Kauf eines Cellos. Der Freundeskreis hat sich bereit erklärt, die Anschaffungskosten in Höhe von 1.000,00 € komplett zu übernehmen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

5) Koblenzer Kultur Stiftung (1006)

Die Koblenzer Kultur Stiftung bietet für die Kunstsammlung im Mittelrhein-Museum das Portrait August und Wilhelmine Deinhard von Hermann Anschütz, Öl auf Leinwand, H 128 x 108 cm, von 1837 an. Der Wert des Kunstwerks wurde von der vereidigten Sachverständigen Petra Breidenstein M.A. gutachterlich auf 10.000 Euro festgestellt.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

6) Verein der Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums (1007) zu Koblenz e.V.

Der Förderverein bietet der Stadt Koblenz für die Ausstellung „Jacqueline Diffring“ im Mittelrhein-Museum eine Geldspende in Höhe von 5.000,00 Euro an.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

7) Verein der Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums (1008) zu Koblenz e.V.

Für die Sonderveranstaltung zur Ausstellung „Aiga Rasch und die drei ???“ im Mittelrhein-Museum bieten die Museumsfreunde eine Geldspende in Höhe von 2.500,00 Euro an.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

8) Stiftung Zukunft der Sparkasse Koblenz (1009)

Die Stiftung Zukunft bietet der Stadt Koblenz für die Sonderveranstaltung zur Ausstellung „Jaqueline Diffring“ im Mittelrhein-Museum eine Geldspende in Höhe von 1.500,00 Euro an.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Beziehungsverhältnisse sind bereits bekannt.

9) Kimberly-Clark GmbH (1010)

Die Kimberly-Clark GmbH bietet der Stadt Koblenz zehn Paletten Toilettenpapier im Wert von 750,00 Euro zur Verwendung in Flüchtlingsunterkünften an.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

10) JoHo Schängel Stiftung (1011)

Die JoHo Schängel Stiftung bietet der Stadt Koblenz für das Sommerfest des Ludwig Museum am 04.06.2016 anlässlich der 800 Jahr Feier des Deutschherrenhauses eine Geldspende in Höhe von 300,00 Euro an.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

11) Refugees Solidarity Koblenz (1012)

Die Initiative Refugees Solidarity Koblenz bietet der Stadt Koblenz einen mobilen Basketballkorb mit Ball für die Asylbewerberunterkunft Rauental im Wert von 140,00 Euro an.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse zur Stadt Koblenz bestehen nicht.